

Master Européen en Sciences du Travail (MEST) European Master in Labour Sciences

Erfahrungsbericht

Am besten versteht man ein Land und eine Universität, wenn man dort lebt. Durch den Erfahrungsbericht bieten Sie KommilitonInnen, denen der Aufenthalt noch bevorsteht, die Möglichkeit, einen Einblick zu bekommen. Wir bitten Sie daher, den folgenden Erfahrungsbericht auszufüllen und an uns weiterzuleiten, um Ihre NachfolgerInnen an Ihren Erfahrungen teilnehmen zu lassen.

Danke!

Formalitäten zur Austauschuniversität

Land: Italien (Universita degli studi Milano)

Semester: Trimester 2/3 _____

Zeitraum ____ 04.01.2025 _____ bis ____ 15.04.2025 _____

Kontaktperson an der ausländischen Universität: Massimo Costa _____

Vor der Anreise

Fand vorher eine Kommunikation mit der Gastuniversität statt? Mit wem wurde was besprochen?

Mit Massimo Costa, wurden Zeitpunkte zur Abgabe von Versicherungsdokumenten und Terminabsprachen bezüglich der Abholung des Studiausweises durchgeführt.

Wie kann eingereist werden? Wie ist die Universität am besten zu erreichen?

Mit dem Flugzeug oder der Bahn oder dem Bus. Die Uni ist zu Fuß/per Fahrrad/ U-Bahn oder Straßenbahn zu erreichen.

Sonstige Formalitäten (Visum, Aufenthaltsgenehmigung)

Nein, innerhalb der EU braucht man nichts.

Studienjahr

Wie ist das Studienjahr organisiert (Trimester, Semester, Ferien, ...)?

Es gibt 3 Trimester. Das MEST-Programm ist aber nur im 2. Trimester.

Lehrveranstaltungen

Welches Lehrangebot gibt es für MEST-StudentInnen? Welche Veranstaltungen haben Sie besucht? Wie können MEST-StudentInnen sich vorab über das Angebot informieren?

Die offizielle Seite des MEST-Programmes geben Informationen über die aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen. Ich habe 3 Veranstaltungen besucht und so 26 Creditpoints erreichen können. Nötig sind aber nur 20.

Ich besuchte folgende Veranstaltungen: Labour markets and globalization; Economic and social regulation of global workforce; International Political Economy and the Welfare State

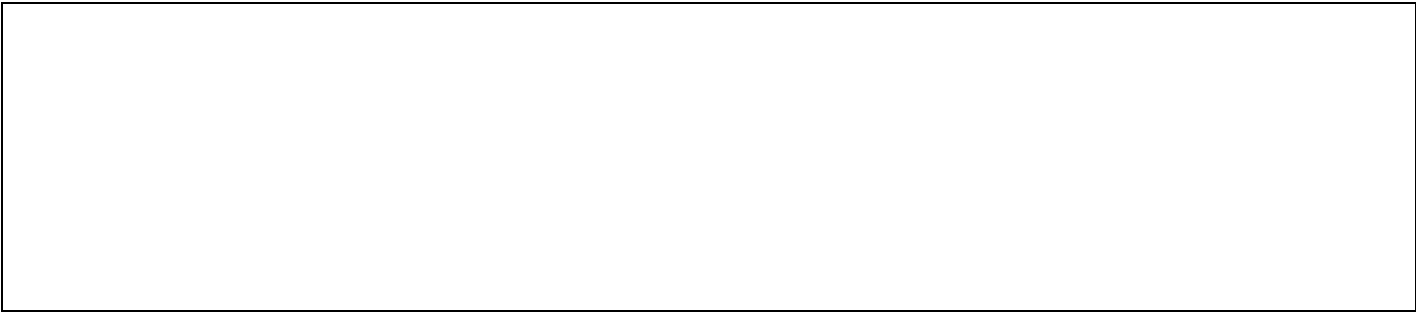
Wie hoch sind der Arbeitsaufwand und die Anforderungen (bspw. Semesterwochenstunden)? Gibt es Unterschiede zu deutschen Universitäten (bspw. Hausaufgaben)?

Der Unterschied ist, dass die Vorlesungen nicht nur einmal die Woche, sondern teilweise 3 mal die Woche sind. Dementsprechend muss man oft zur Uni. Es ist aber wenig nachzuarbeiten. Maximal muss man ein paar Texte vorher lesen und den ein oder anderen Vortrag vorbereiten.

Haben Sie Empfehlungen für Ihre KommilitonInnen?

Nehmt einfach die Veranstaltungen die für euch thematisch am ansprechendsten sind. Ihr werdet mit allen Dozierenden klarkommen. Man kann gut mit denen kommunizieren und sich absprechen.

Sonstige Anmerkungen



Klausuren

Wann finden sie statt?

Unterschiedlich: Ich hatte ein Midter-Exam Ende Februar, dann eine Abgabe Anfang April und eine Klausur Ende März

Welche Sprache wird bei den Klausuren verwendet?

Englisch

Wie laufen die Klausuren ab?

Mit dem Personalausweis zum Raum gehen (gerne etwas früher). Dann wird man platziert und im Laufe der Klausur wird der Personalausweis kontrolliert.

Wie ist das Benotungssystem?

Es gibt Punkte von 0-30. Man muss mindestens 18 Punkte haben um zu bestehen.

Wie sind die grundsätzlichen Anforderungen an die Klausur?

Relativ easy. Wenig Transferaufgaben. Eher reine Wissensabfrage. Aber da es viel Inhalt gibt, nimmt das schon viel Zeit in Anspruch. Aber es steht auch viel auf den Folien.

Kontakte

Wie ist der Kontakt zu den DozentInnen? (Sprechstunden, Hilfe bei Problemen, ...)

Ich habe keine Sprechstunden wahrgenommen, aber nach den Stunden kann man einfach hingehen und mit denen reden. Das wird auch angeboten. Auch per Mail ganz gut zu erreichen.

Wie ist der Kontakt zu inländischen StudentInnen?

Eigentlich sehr nett. Im Seminar lernt man ein paar kennen (je nach dem wie groß die Klasse ist).

Wie ist der Kontakt zu anderen ausländischen StudentInnen vor Ort?

Sehr offen. Es gibt leider keine Kennlernveranstaltungen, aber ich habe alle Leute als herzlich wahrgenommen. Auch durch Gruppenarbeiten kommt man gut in Kontakt.

Unterkunft

In welcher Wohnsituationen waren Sie? (WG, Wohnheim, ...)

AirBnB

Wie haben Sie Ihre Wohnung gefunden? Haben Sie für die Wohnungssuche Hinweise und Tipps? (Homepage, Schwarzes Brett, ...)

Airbnb. Es war schwer etwas zu finden für den kurzen Zeitraum. Ich habe auch schon Ende Juni angefangen zu schauen. Sonst über Spotahome oder die gängigen Erasmusplattformen.

Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Wohnungen und Zimmer?

Sehr hoch. Die meisten zahlen über 500€. Wohnheim ist meist günstiger, allerdings hat man kein Zimmer alleine und mit Besuch ist es meines Wissens auch etwas schwierig.

Grundsätzliche Bemerkung zu Wohnung und Wohnort

Verpflegung

Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es an der Universität?

Es gibt eine kleine Mensa mit Hauptmahlzeiten und ein Cafe, wo man Kaffee und Gebäck und Aperol kaufen kann. Im Inneren gibt es auch Snack- und Kaffeeautomaten.

Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

Es gibt wirklich zahlreiche Bistros, Restaurants und Cafes in der Umgebung.

Wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben für Verpflegung?

Es kommt sehr darauf an wo man hinget. Das Essen to go und die Getränke etwas günstiger, aber die Lebensmittelpreise generell vergleichbar mit Deutschland.

Freizeitmöglichkeiten

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es an der Universität?

Ich meine es gibt Sportkurse, aber da habe ich nichts von belegt.

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

Diverse: Mailand hat ein vielfältiges kulturelles Angebot und viele Parks und Bars. Man kann easy in andere Städte fahren und Ausflüge an den Comer See machen.

Haben Sie weitere Tipps/Anmerkungen zum Freizeitleben?

Sonstige Tipps und Anmerkungen